

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Radiogottesdienst | 15.09.2019 10:00 Uhr |

Kilianskirche in Schötmar

Der Gottesdienst

„Gottes neue Familie“ ist das Thema des Gottesdienstes aus der Evangelisch-reformierten Kilianskirche in Schötmar. Jeder hat eine Familie. Längst gibt es nicht mehr nur die traditionelle Form: Vater, Mutter, Kinder. Es gibt Patchwork- oder Regenbogenfamilien, es gibt Alleinerziehende mit ihren Kindern und weitere Formen.

Viele sind dankbar für die Familie in der sie leben. Andere verbinden damit schlimme Erfahrungen. Auch wenn die meisten mit Familie viel Positives verbinden: Eines ist sie nicht: Familie ist niemals konfliktfreie Zone. Es wird gestritten. Streit gehört dazu: Kindern streiten mit den Eltern, Eltern mit den Kindern; Partnerinnen und Partner streiten miteinander ebenso wie Geschwister untereinander.

Auch in der Familie Jesu gab es Streit. Davon erzählt uns Markus in seinem Evangelium Kapitel 3, in den Versen 31-35, dem Predigttext für den 13. Sonntag nach Trinitatis, Reihe I. Nach Markus ist in der Familie Gottes Platz für jede Form von Familie. Die Verbindungen in einer Familie sind nicht nur um der Verbindungen willen da oder um einer göttlichen Ordnung zu genügen, sondern sie sind um der Menschen willen da, die in ihr zusammenleben. Familie ist für die Menschen da, nicht umgekehrt.

Familie ist dann Familie, wenn sie der Ort ist, wo Menschen miteinander leben und füreinander da sind. Überall dort ist Familie Gottes als von Gott gewollte Familie.

Jesus spricht: Denn wer Gottes Willen tut, dieser ist mein Bruder und Schwester und Mutter (Mk 3, 35). Den Willen Gottes tun, das heißt, dass ich mich darum bemühe, mich an den Geboten zu orientieren, und zwar so, wie sie gemeint sind: als Gebote, die den Menschen dienen, die ihnen helfen, ihr Leben im Sinne Gottes zu gestalten: frei von einengenden Ordnungen und zugleich gebunden an seine Liebe.

Die Familie Gottes ist eine offene Familie. Es sind nicht allein die, die dieselbe Abstammung haben. Es sind alle, die den Willen Gottes tun. Unsere eigenen Familien, wie auch immer sie aussehen mögen, sind die ersten und nächsten Orte, an dem die Liebe gelebt werden soll, die wir von Gott empfangen.

Die Predigt in diesem Gottesdienst halten Superintendent Andreas Gronemeier und Pfarrer Dr. Sven Lesemann in der Art der Homelie, in dem sie versweise vorgehen: Pfr. Dr. Lesemann malt die einzelnen Verse szenisch aus und Sup. Gronemeier legt sie anschließend aus.

Vor dem letzten Drittel der Predigt spielt ein barockes Bläserquartett unter der Leitung von

Steffen Schiel als musikalische Zäsur das Stück von Johann Vierdanck „Sonata 27“.
Die Orgel spielt Ralf Bölting.
Lektorin ist Prädikantin Ingrid Kuhlmann (Kirchenälteste).

Die Kirchengemeinde

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schötmar ist eine Ortsteilgemeinde in der Stadt Bad Salzuflen. Sie gestaltet aus dem christlichen Glauben heraus aktiv das Leben vor Ort mit. Ihre Schwerpunkte sind: Begegnung, Begeisterung, Gottesdienst, Begleitung.

Begegnung

Kirche ist da, wo die Menschen sind. Und wo Menschen sind, da findet Begegnung statt. Es ist der Gemeinde daher wichtig, einladende Orte und Möglichkeiten der Begegnung zu schaffen und zu gestalten. An diesen Orten Gottes Nähe zu spüren, zum Glauben einzuladen, Gottes Liebe weiterzugeben und einfach Gemeinschaft zu erleben im Großen wie im Kleinen, das will sie.

Begeisterung

Als einzige Kirchengemeinde im Kreis Lippe ist die Kirchengemeinde Trägerin einer Offenen Ganztagschule (OGS). Inzwischen nutzen gut 140 Kinder aus der Grundschule Wasserfuhr in Bad Salzuflen-Schötmar die Angebote. Die OGS bildet mit dem Gemeindehaus und der benachbarten integrativen Kindertagesstätte ein Familienzentrum. Jugenddiakon Axel Schwarze und ehrenamtliche Jugendliche laden mit ihrem vielfältigen Programm der gemeinsamen Jugendarbeit in unterschiedlichen Gemeindehäusern und in der Begegnungsstätte am Kirchplatz ein.

Gottesdienst

Die Gemeinde feiert Gottesdienst an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten: Natürlich in der schönen, großen Kilianskirche, aber auch im Schlosspark, beim nahen Umweltzentrum Heerserheide oder in den Gemeindehäusern. Gottesdienste lebendig und ansprechend zu gestalten, Vertrautes fortzuführen und dabei Neues zu erproben, das liegt ihr am Herzen.

Begleitung

Es gibt fröhliche Momente im Leben wie nach der Geburt eines Kindes. Und es gibt traurige Momente im Leben wie nach dem Tod eines geliebten Menschen. Dabei und bei allem, was dazwischen liegt an guten wie schlechten Erfahrungen, heißt Kirchengemeinde auch im Vertrauen auf Gott Begleitung zu sein. Orientierung, Trost und Hoffnung und bisweilen auch ganz praktische Unterstützung und Hilfe, das sind die Kernaufgaben von Kirche in der Welt und der Kirchengemeinde in Schötmar.

Die Kilianskirche

Die Kilianskirche in Schötmar ist wohl die älteste Kirche in Lippe. Von der Kirchengemeinde Schötmar ging etwas aus, was sie zur „Mutterkirche“ für viele andere Kirchengemeinden in Bad Salzuflen und Umgebung machte. Dabei bildet sie schon seit über 1.200 Jahren den Ortskern der später Schötmar genannten Siedlung. Die erste Kilianskirche wurde wohl zwischen 800 und 836 n. Chr. gebaut. Nach diesem Bau und einer romanischen Kirche, die von 1200 bis 1850 n. Chr. bestand, ist die heutige Kilianskirche die dritte Kirche an diesem Ort. Mit gut 1.200 Plätzen war sie bei ihrer Fertigstellung 1854 n. Chr. die „größte Dorfkirche Deutschlands“ und ist noch immer die größte Kirche in der Lippischen Landeskirche. Der Turm (ohne Kreuz) ragt 47 Meter hoch und kann an besonderen Tagen bestiegen werden. Im Innern des Turms hängt seit über 575 Jahren die 1437 n. Chr. gegossene Katharinenglocke, das älteste ununterbrochen im Gebrauch stehende Monument der Stadt Bad Salzuflen.

Die Kilianskirche ist als „Offene Kirche“ von Montag bis Freitag 10-17 Uhr und am Samstag von 10–12 Uhr zur Besichtigung und zum Gebet geöffnet.

Begegnungsstätte und Gemeindehäuser

Die 2003 fertiggestellte Begegnungsstätte Schötmar wird für private und öffentliche Veranstaltungen genutzt. Das 1588 entstandene älteste Haus Schötmars und sein etwas jüngerer kleiner Nachbarhaus wurden von der Kirchengemeinde und der Stadt Bad Salzuflen mit den Städtemitteln des Landes NRW zu einem Treffpunkt für unterschiedlichste Anlässe umgestaltet. In der Tagungsstätte mit musealem Charakter stehen einige besonders wertvolle Bauteile, darunter die in ganz Norddeutschland einzig noch erhaltene Einbaumwendeltreppe und das wertvolle Traufgassenpflaster. Die obere Etage wird als Jugendetage genutzt.

Weitere Gemeindeveranstaltungen finden in den Gemeindehäusern am Kirchplatz, am Ziegelhofe, in der Bertastraße und in Holzhausen-Heerserheide statt. Ein Gemeinderaum auf dem Funeke-Friedhof ergänzt das Angebot.

Das Leitbild der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar:

Wir sind eine Gemeinde, die auf Gott vertraut und zum Glauben einlädt.

Wir sind eine Gemeinde, die Gottes Liebe weitergibt und Jesus als Licht der Welt verkündet.

Wir sind eine Gemeinde, die Menschen Orientierung, Trost und Hoffnung gibt.

Die Musik

Orgel: Ralf Bölting

Barockes Bläserquartett unter der Leitung von Steffen Schiel

Wir singen aus dem Evangelischen Gesangbuch folgende Lieder:

eg 440, 1-4 „All Morgen ist ganz frisch und neu“ (Rheinisch, westfälisch, lippisches Gesangbuch)

eg 412, 1-4 „So jemand spricht: `Ich liebe Gott““

eg 251, 1-2+6-7 „Herz und Herz vereint zusammen“
eg 321, 1-3 „Nun danket alle Gott“
eg 170,1-4 „Komm, Herr, segne uns“

Die Mitwirkenden

Predigt und Liturgie: Superintendent Andreas Gronemeier und Pfarrer Dr. Sven Lesemann
Nach dem Gottesdienst bis ca. 13 Uhr erreichbar unter Tel. 05222 / 81446
Lektorin: Prädikantin Ingrid Kuhlmann (Kirchenälteste)
Kirchliche Leitung: Rundfunkpfarrer Oliver J. Mahn, Kaiserswerther Str. 450, 40474
Düsseldorf, Telefon 0211- 415581-12. oliver.mahn@ekir.de
Gemeinde: <https://www.kirche-schoetmar.de/>